

Bosbach wurde falsch zitiert

München. Der Bayerische Rundfunk hat eingeräumt, den stellvertretenden Unionsfraktionsvorsitzenden Wolfgang Bosbach (Foto) falsch zitiert zu haben. Ihm war die Forderung nach einem »Konvertiten-Register« zugeschrieben worden. Am Donnerstag entschuldigte sich der Münchner Sender in einer Pressemitteilung öffentlich bei dem CDU-Politiker. Die angebliche Forderung Bosbachs hatte eine heftige Debatte ausgelöst und bei Parteien, Gewerkschaften und islamischen Verbänden für Empörung gesorgt. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/92681.bosbach-wurde-falsch-zitiert.html>